

## **Situations- und Ressourcenanalyse wird an die Partnerschaft für Demokratie in Nordsachsen übergeben**

Seit mehr als 10 Jahren engagiert sich der Landkreis Nordsachsen zusammen mit vielfältigen Initiativen, Vereinen und Menschen vor Ort für eine Kultur des respektvollen Miteinanders, gegen Rassismus und Diskriminierung und fördert Demokratie im Alltag.

### **Torgau (22.06.2021) Eine Weiterentwicklung**

Nach so vielen Jahren war es an der Zeit, den Stand und die Entwicklung zu analysieren. Die heute vorgelegte Situations- und Ressourcenanalyse bietet eine aktuelle Grundlage, mit der im Landkreis Nordsachsen bestehende Herausforderungen, Problemlagen und Ressourcen eingeschätzt und davon ausgehend, die lokale Handlungsstrategie neu justiert und entsprechend bestehenden Erfordernissen umgesetzt werden kann. Im Zuge des Auftakts der neuen Förderperiode wurde dieses Papier als empirische Basis für die Entwicklung strategisch angelegter und auf Nachhaltigkeit ausgerichteter Maßnahmen zur Demokratiebildung und -gestaltung erstellt und erfüllt damit eine Forderung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Es soll zudem eine weitergehende Beteiligungskultur sowie Entwicklungsprozesse der demokratischen Soziokultur in der Förderregion unterstützen.

In Auftrag gegeben wurde die Analyse durch den Landkreis Nordsachsen, die Leistung wurde durch das Büro für sozialwissenschaftliche Forschung und Beratung [SOFUB] erbracht.

### **Janet Liebich: „Echte Partizipation“**

Die Koordinierungs- und Fachstelle, begleitet durch Janet Liebich, freut sich über viele konkrete Resultate: „In vielen Ergebnissen spiegelt sich unsere Einschätzung darüber wider, was die Menschen im Themengebiet bewegt, wo gute Netzwerke aufgebaut wurden und wo es Entwicklung geben muss. Viele Bürgerinnen und Bürger wünschen sich echte Partizipation und Wirksamkeit. Sie wollen mitgestalten.“ Sie ergänzte: „Wir sehen auch, dass gerade die Themen der Kinder und Jugendlichen stärker beachtet und ihre Ideen umgesetzt werden müssen. Es gibt viele Befragungen, aber leider viel weniger Realisierung. Wir müssen an der Unterstützung einer jugendgerechten Lokalpolitik arbeiten.“

Die Analyse gibt des weiteren Einblicke in die Bevölkerungsstruktur nach Sozialräumen, die Lebenssituation spezifischer Bevölkerungsgruppen, zu Wahlergebnissen und demokratiefeindlichen Bestrebungen. Auf Basis der Ergebnisse wurden in lokalen Werkstätten Handlungsempfehlungen entwickelt.

### **Heike Schmidt: „Demokratie beginnt bei Gleichwertigkeit“**

„Die vorliegende Analyse bildet die Situationen und Ressourcen im Landkreis wieder und ist eine sehr gute Grundlage in der weiteren Arbeit in den Themenfeldern der Partnerschaft für Demokratie“ meint Sozialdezernentin Heike Schmidt. „Demokratie beginnt bei der Gleichwertigkeit eines Jeden. Das wollen wir stärken, genau wie die Partizipation von Kindern und Jugendlichen, die mir sehr am Herzen liegt. Gemeinsam mit unseren Partnern werden wir an der Umsetzung arbeiten. Ich freue mich über neue kreative Ideen im Landkreis.“

### **Über die „Partnerschaft für Demokratie in Nordsachsen“:**

Im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie in Nordsachsen wird zivilgesellschaftliches Engagement für ein vielfältiges, friedliches und demokratisches Miteinander informiert, beraten und begleitet. Die zielgerichtete Zusammenarbeit und Unterstützung aller vor Ort relevanten Akteur: innen bei Aktivitäten gegen Extremismus und Ideologien der Ungleichwertigkeit, Gewalt und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit stehen im Mittelpunkt, gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie

leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, durch den Landespräventionsrat des Freistaats Sachsen sowie dem Landkreis Nordsachsen.

In partnerschaftlicher Zusammenarbeit werden die nachhaltige Entwicklung des demokratischen Gemeinwesens in lokalen und regionalen Bündnissen gefördert sowie die Jugendbeteiligung über das Jugendforum Nordsachsen gestärkt. Auf [www.demokratie-nordsachsen.de](http://www.demokratie-nordsachsen.de) können im Blog aktuelle Entwicklungen und Ideen nachgelesen werden.

Ansprechpartnerinnen:

Koordinierungs- und Fachstelle Janet Liebich ([janet.liebich@diakonie-delitzsch.de](mailto:janet.liebich@diakonie-delitzsch.de), 01511-1325231)

Federführendes Amt Uta Przikopp ([Uta.Przikopp@lra-nordsachsen.de](mailto:Uta.Przikopp@lra-nordsachsen.de) oder 03421-7586170)

